

# **Arbeitsaufwand Deutsch/Geschichte**

## **Beitrag von „Ben77“ vom 14. Januar 2020 19:25**

Mit dem Fach Deutsch hast Du immer einen sehr hohen Aufwand. Ohne die anderen Fächer herabsetzen zu wollen, aber Deutscharbeiten haben immer einen sehr hohen Korrekturaufwand - vor allem, wenn es wie mancherorts dreistündige unterrichtet wird, man aber vier Arbeiten pro Schuljahr hat. In den Nebenfächern hat man je nach Bundesland keine verbindlichen Arbeiten oder nur eine Arbeit bei zwei Stunden pro Halbjahr. Zudem schreiben SuS in Deutsch viel und reine Gramatikarbeiten und Diktate sind verboten - Du hast immer im Prinzip Aufsätze.

Geschichte ist in der Sek 2 auch aufwendig, in der Sek 1 geht es aber vom Aufwand.

Bio/Chemie oder Bio/Geschichte oder Chemie/Geschichte erscheinen mir vom Aufwand her etwas angenehmer. In \*manchen\* Schulen kriegen "Nebenfachlehrer" auch keine Klassen - im Gegensatz zu den Hauptfachlehrern.

Schön sind alle der genannten Fächer und Deutsch macht als Unterrichtsfach auch Spaß, allerdings ist der Druck wegen der Stoffmenge recht hoch, für schöne Themen wie Buchvorstellungen bleibt oft wenig Zeit. Im Übrigen empfinden alle Kolleg\*Innen und befreundete Lehrer\*Innen, die Deutsch und ein oder zwei weitere Fächer haben, Deutsch als das Fach mit mehr Aufwand.

Geschichte halte ich persönlich für sehr wichtig und auch für ein spannendes Schulfach. Man sollte schon für seine Fächer brennen, um den Funken der Bildung in den SuS zu zünden, frei nach Heraklit gesprochen.